

Presseinformation

Datum
30.06.2015

Ansprechpartnerin
Daniela Veugelers
Telefon
02166 688-2713
E-Mail
daniela.veugelers@new.de

Pressesprecherin
Christina Achtnich
Telefon
02166 688-2830
E-Mail
christina.achtnich@new.de

NEW: Leitungswasser ist der ideale Durstlöscher – Wasserversorgung ist auch bei Hitzewelle sicher –

In den kommenden Tagen wird es heiß in Deutschland. Es werden Temperaturen von mehr als 35 Grad erwartet. Den erhöhten Flüssigkeitsbedarf bei dieser Hitze kann man am besten mit Trinkwasser aus der Leitung ausgleichen. Experten raten zu mindestens 2,5 Liter Trinkwasser pro Tag. Das Wasser der NEW ist dabei eine gute Wahl, denn es erfüllt alle strengen Anforderungen, die an Trinkwasser in Deutschland gestellt werden. „Die Qualität des Trinkwassers der NEW liegt weit über den Standardvorschriften“, sagt Detlef Schumacher, Geschäftsführer der NEW NiederrheinWasser.

Das Wasserlabor Niederrhein untersucht im Auftrag der NEW regelmäßig chemisch und bakteriologisch das Trinkwasser im Versorgungsgebiet. Die Bürger können das Leitungswasser bedenkenlos trinken. Es ist hervorragend für die Ernährung geeignet – ob pur, als Basis von Tee, Kaffee, Fruchtschorle oder für die Zubereitung von Speisen. Dabei ist das Wasser aus dem Hahn auch noch preiswert: Ein Liter frisches Trinkwasser kostet weniger als 1 Cent.

Trinkt man Wasser aus der Leitung, schont das auch die Umwelt. Der Transport und die Entsorgung der Flaschen entfallen, CO2 wird eingespart. Der Vorteil des Trinkwassers ist

zudem, dass es eine gleichbleibende Temperatur hat und auch an den heißen Tagen kühl und frisch aus dem Wasserhahn kommt.

Die NEW verteilt jährlich rund 24 Millionen Kubikmeter Trinkwasser an zirka 440.000 Einwohner in Viersen, St. Tönis, Mönchengladbach (außer Wickrath), Grevenbroich (GWG), Korschbroich und in Ortsteilen von Jüchen. Zusätzlich beliefert die NEW die Schwalmtalwerke.

Der Wasserabsatz ist im Versorgungsgebiet der NEW in den vergangenen Tagen bereits um bis zu 25 Prozent gegenüber dem täglichen Durchschnittsverbrauch gestiegen. Doch in der Region muss sich auch bei großer Hitze niemand um das Trinkwasser sorgen. Es ist Wasser in ausreichender Menge und gleichbleibender Qualität vorhanden. „Wir haben genug Grundwasser, um alle Kunden mit Trinkwasser zu versorgen“, so Detlef Schumacher. Verstärktes Wassersparen sei nicht sinnvoll, so Schumacher. „Selbst wenn es wochenlang trocken bliebe, haben wir genug Trinkwasser in bester Qualität.“

Die NEW ist ein kommunales Versorgungsunternehmen mit starker Verwurzelung am Niederrhein. Zur Unternehmensgruppe gehören mehrere Tochtergesellschaften in Mönchengladbach, Erkelenz, Geilenkirchen, Grevenbroich, Viersen, Schwalmtal und Tönisvorst. Die NEW beliefert rund 381.000 Kunden mit Strom, 152.000 mit Gas und 102.000 mit Wasser. Die NEW steht für eine partnerschaftliche, regionale, und innovative Energie- und Wasserversorgung und damit zusammenhängende Dienstleistungen. Umfassenden Service bieten die KundenCenter – online oder vor Ort. Zu den regionalen Dienstleistungen zählen außerdem der öffentliche Nahverkehr mit 230 Bussen sowie der Betrieb von sieben Hallen- und Freibädern. Die NEW fördert kulturelle, soziale und sportliche Projekte in der Region. Mit knapp 2.000 Mitarbeitern ist die NEW ein bedeutender Arbeitgeber. Von den jährlichen Investitionen der NEW in Höhe von etwa 60 Millionen Euro profitiert in ganz erheblichem Umfang die heimische Wirtschaft als Auftragnehmer.